

Bericht über die Gemeinderatssitzung Neustadt a. Main am 08.04.2017

Anwesend: Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Michaela Benkart-Weyer, Anton Fleckenstein, Peter Gowor, Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Susanne Selke, Christian Weyer

Abwesend: Braun Wieland, Fleckenstein Julian

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Morgenroth hieß die Anwesenden herzlich Willkommen und hob die Bedeutung des Gemeindewaldes für die Gemeinde Neustadt a.Main hervor. Die heutige Gemeinderatssitzung und der Waldbegang sollen dazu dienen, den Gemeinderat und den Zuhörer über die Waldbewirtschaftung zu informieren.

TOP 02 Bekanntgabe des Forstbetriebsergebnisses für das Forstjahr 2016

Herr Stefan Pfeuffer führte aus, dass ein Einschlag von 4.200 fm vorgesehen gewesen sei. Der tatsächliche Einschlag habe jedoch 5.900 fm betragen.

Die Gründe hierfür waren

- vom letzten Forstwirtschaftsjahr übernommenen mit 600 fm
- Käferholz und Schneebruch
- Nutzung der sehr günstigen Witterung und die damit verbundene Durchforstung der Waldabteilung Gemeindebuch
- Mehranfall von Holz aufgrund des Einsatzes der Traktionsseilwinde in Erlach

Die Einnahmen stellen sich wie folgt dar:

Regiearbeit	184.667,76 €
Selbstwerbung	96.380,63 €
Brennholz	22.188,25 €
Jagdpacht	1.393,17 €
<u>Zuschüsse</u>	<u>25.416,89 €</u>
Einnahmen insgesamt	330.236,64 €

Dem standen Ausgaben in Höhe von 197.362,27 € gegenüber, sodass sich ein Gewinn von 132.684,43 € ergeben habe.

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über die Forstbetriebsplanung für das Forstjahr 2017

Herr Steinbauer erklärte, dass er in diesem Jahr mit folgenden Einnahmen rechne:

Holzverwertung	171.532,00 €
Jagdpacht	860,00 €
<u>Zuschüsse</u>	<u>8.790,00 €</u>
Gesamteinnahmen	181.182,00 €

Die zu erwartenden Ausgaben bezifferter Herr Steinbauer wie folgt:

Personalausgaben	24.360,00 €
Sachausgaben	106.372,00 €
Steuern, Versicherungsbeiträge	2.450,00 €
Gesamtausgaben	133.182,00 €

Somit sei ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 48.000,00 € zu erwarten. Der geplante Hiebesatz liege bei 3.200 fm.

Der Gemeinderat stimmte der Forstbetriebsplanung, wie von Herrn Steinbauer vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Verschiedenes

TOP 04 A Waldbegang

Die Anwesenden besichtigten verschiedene Waldabteilungen in der Gemarkung Erlach a.Main. Herr Steinbauer und Herr Pfeuffer erläuterten jeweils die durchgeführten bzw. noch anstehenden forstlichen Maßnahmen.

In der Waldabteilung „Wiesberg“ habe man aufgrund des steilen Geländes einen Traktionswindenharvesters eingesetzt und 970 fm Holz entnommen. Trotz der relativ hohen Aufarbeitungskosten durch die Spezialmaschine in Höhe von 26,00 € pro fm habe sich der Einsatz finanziell gelohnt. Die schwierige Durchforstung wirke sich künftig auf den gesamten Bestand in der Waldabteilung günstig aus.

In der Waldabteilung „Hohebahn“ bestätige sich die positive Auswirkung einer Durchforstung auf den Baumbestand. Nach einer Entnahme etlicher Bäume vor vier Jahren bot sich den verbliebenen Bäumen die Möglichkeit sich schnell zu entwickeln.

In der Waldabteilung „Grundschlag“ sollen 200 fm wiederum im Rahmen des Einsatzes eines Traktionswindenharvesters eingeschlagen werden.

Herr Schwab appellierte an private Erlacher Waldbesitzer sich der Fällaktion der Gemeinde anzuschließen.

Letztlich wies Herr Steinbauer darauf hin, dass dies sein letzter Waldbegang in Neustadt a.Main gewesen sei. Ende des Jahres werde er aus Altersgründen in den Ruhestand versetzt.

TOP 04 B Ehemalige Mülldeponie Erlach a.Main

Der Gemeinderat besichtigte die abgeschlossene Sanierung der ehemaligen Mülldeponie der Gemeinde Erlach a.Main.

Bürgermeister Morgenroth führe aus, dass die Sanierung abgeschlossen sei. Insgesamt seien 12.500 qm Material mit 24.000 Tonnen abgefahren worden. Bislang seien 1.453.000,00 € der Gesamtkosten in Höhe von 1.800.000,00 € von der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern an die Gemeinde überwiesen worden. 400.000 € müsse die Gemeinde derzeit noch vorfinanzieren.

Die Ortsverbindungsstraße Erlach-Ansbach im Bereich der ehemaligen Mülldeponie müsse noch asphaltiert werden. Nach Möglichkeit sollte dies bis 5. Mai erfolgen. Eine Straßensperrung sei erneut erforderlich.

Ende der Sitzung.